



14.03.2020

## Pfarrer Hubert Lenz an die Menschen im Pfarrverband Nofels-Tisis-Tosters

### Liebe Mitchristen im Pfarrverband Nofels – Tisis – Tosters!

Es ist unglaublich, was da grad in unserer Welt vor sich geht. Das hätte niemand gedacht, dass so ein kleiner Virus so schnell das gesellschaftliche und kirchliche Leben durcheinanderbringt. Ich hoffe, es geht euch allen gut! Passt gut auf euch auf und auch auf eure Mitmenschen!

Ich möchte euch heute als euer Pfarrer ein paar Gedanken zukommen lassen:

Das gab es schon lange nicht mehr, ich kann mich jedenfalls nicht erinnern, dass keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden konnten. Eine ganz neue und für viele schmerzliche Situation! Aber es muss sein; auch wir als Kirche müssen mithelfen, dass sich das Coronavirus nicht oder zumindest nicht so schnell verbreitet.

#### **\_\_ Aber ich feiere für euch und stellvertretend für euch jeden Tag die Heilige Messe.**

Und ich nehme alle eure Anliegen und Sorgen mit hinein. Der Segen, der von der Feier von Jesu Tod und Auferstehung ausgeht, soll euch erfüllen. Gerne könnt ihr mir oder Gemeindeführer Simon Gribi per Mail/SMS/WhatsApp/Facebook/Telefon eure Anliegen und Fürbitten zukommen lassen, damit ich sie mit in die Heilige Messe nehmen kann.

#### **\_\_ Auch bete ich täglich jeden Tag das kirchliche Morgen- und Abendgebet ganz speziell für euch.**

Ich lade euch ein ins Gebet, in diese Gebetswelle miteinzustimmen.

Übrigens, **ab Sonntagabend wird jeden Abend um 20.00 die große Glocke jeder Pfarrkirche** unseres Pfarrverbandes, **ja von ganz Feldkirch läuten und zum Gebet aufrufen.**

Viele Menschen brauchen jetzt dringend unser Gebet: die an Corona Erkrankten, die unter Quarantäne Stehenden, die Ärzte und all die Menschen, die in den Krankenhäusern arbeiten; die Verantwortlichen in Land und Bund; die Menschen, die mithelfen, dass wir täglich das bekommen, was wir brauchen; die Menschen, die einsam sind und jene, die Angst haben; die Familien mit jüngeren Kindern, die jetzt zu Hause sein müssen und vielleicht nicht wissen, was mit ihrer Zeit anzufangen; Bischof Benno und Papst Franziskus (der gestern, am 13.3., vor 7 Jahren zum Papst gewählt wurde), die Flüchtlinge in Griechenland ... und viele andere Menschen brauchen unser Gebet. Jede und jeder betet alleine oder in kleiner Gemeinschaft und dennoch sind wir eine große Gebetsgemeinschaft.

#### **\_\_ Hinweis auf Radio- und Fernseh-Gottesdienste an den kommenden Sonntagen**

Auf der Homepage der Diözese Feldkirch gibt es eine Auflistung von Radio- und Fernseh-Gottesdiensten, zu derer Mitfeiern ich euch herzlich einlade, unter folgendem Link:

<https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/themen/coronavirus/gottesdienste-zuhause-mitfeiern>

Ebenso gibt es Ideen und Anregungen für das Gebet im Kreis der Familie:

<https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/liturgieboerse/artikel/das-gebet-nicht-abreißen-lassen>

Aktuelle Informationen und Verlautbarungen der Diözese Feldkirch zum Thema Corona gibt es unter folgendem Link:

<https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/themen/coronavirus>

**\_ füreinander da sein**

Die große Herausforderung der kommenden Zeit wird sein: Wie können wir einander helfen? Wie können wir einander nahe sein und dennoch körperlich Distanz halten?

Vergessen wir die alten, kranken und vor allem auch die einsamen Menschen nicht! Vielleicht braucht jemand (in der Nachbarschaft) Botengänge? Jedenfalls wird ein „Besuch per Telefon“ vielen Menschen in der kommenden Zeit guttun.

**\_ Vergessen wir die Flüchtlinge in den Flüchtlingslagern in Griechenland nicht!**

Die einzige Möglichkeit, wie wir ihnen momentan helfen können ist beten und spenden – Caritas der Diözese Feldkirch AT32 3742 2000 0004 0006 – Verwendungszweck: NVG (Nothilfe Vertriebene Griechenland)

**\_ und ein letztes noch: Nützt die Zeit zur Besinnung!**

Wir stehen mitten in der Vierzigtagezeit und gehen auf Ostern zu. Noch weiß niemand, wie wir in diesem Jahr Ostern feiern werden. Die kommenden Wochen, in denen wir soziale Kontakte meiden sollten, erinnern mich an die Wüste, in die sich Jesus zurückgezogen hat. Für manche wird die kommende Zeit wirklich ruhiger. Ja, vielleicht ist das eine Chance, diese Zeit zu nützen, ruhig(er) zu werden, um sich körperlich und seelisch zu erholen.

**Auf jeden Fall wünsche ich euch für diese außerordentlich Zeit alles Gute und viel Gesundheit!**

**Wie gesagt, passt gut auf euch auf und auch auf eure Mitmenschen!**

**Gott segne euch!**

Das wünscht euch euer

**Pfarrer Hubert Lenz**

hubert.lenz@gmx.at / 0676 83240 3309

Bei Fragen wendet euch an eure Pfarrämter – telefonisch müsste immer jemand erreichbar sein!